

BorgWarners HVCH verbessert Batterie-Effizienz bei E-Fahrzeug der Geely Holding Group

- *BorgWarner wird den ZEEKR 001 mit dem kosteneffizienten Hochvolt-Kühlmittelzuheizer (HVCH) ausstatten*
- *Verbessert Batterieleistung und Reichweite; sorgt für angenehmes Innenraumklima*
- *Kompaktes, modulares Design ermöglicht hohe thermische Leistungsdichte und schnelles Ansprechverhalten*

Auburn Hills, Michigan, 3. August 2021 - BorgWarner, ein globaler Produktführer, der innovative und nachhaltige Mobilitätslösungen für den Automobilmarkt liefert, wird mit der zur Geely Holding Group gehörenden ZEEKR Intelligent Technology Co., Ltd. zusammenarbeiten. Geplant ist die Lieferung des fortschrittlichen Hochvolt-Kühlmittelzuheizers (HVCH) für Zeekrs neue elektrische Limousine ZEEKR 001.

Die Wärmemanagement-Systeme von Fahrzeugen sind immer öfter vom Verbrennungsmotor entkoppelt – permanent im Fall von Elektrofahrzeugen und über längere Abschnitte des Fahrzyklus bei Hybridfahrzeugen. BorgWarners Kühlmittelzuheizer können bei Elektro- und Hybridfahrzeugen die Batterieleistung verbessern, indem sie eine gleichbleibende Temperaturverteilung innerhalb der Batteriepacks und der Zellen ermöglichen. Darüber hinaus schaffen sie innerhalb kurzer Zeit komfortable Innenraumtemperaturen und sorgen so für ein angenehmes Klima für Fahrer und Mitfahrer. Dank ihrer hohen thermischen Leistungsdichte und der durch ihre niedrige thermische Masse bedingten schnellen Reaktionszeiten verlängern die Heizer auch die rein elektrische Reichweite, da sie weniger Strom aus der Batterie benötigen.

„Wir sind begeistert, dass wir unsere innovative Technologie, die zwei Probleme in einem einzigen Gerät löst, zum ZEEKR 001 beisteuern können. Unser Kühlmittelzuheizer wird dabei helfen, die Batteriereichweite zu verbessern, indem die Batterietemperatur auf einem optimalen Level gehalten werden kann, während gleichzeitig ein ideales Innenraumklima den Komfort der

Passagiere erhöht“, sagt Joe Fadool, President und General Manager, BorgWarner Emissions, Thermal und Turbo Systems. „BorgWarners umfassendes Portfolio an Batterie- und Innenraumheizsystemen ist bei den weltweiten OEMs weithin anerkannt, da diese Lösungen die Effizienz der Fahrzeuge verbessern und dabei helfen, die neuesten Anforderungen an umweltfreundliche Mobilität zu erfüllen.“

Der HVCH verwendet die neueste Technologie mit Dickschicht-Heizelementen (Thick Film Heating Elements, TFE). Er wurde entwickelt, um die Nachfrage nach Hochleistungssystemen zu bedienen, die schnell Hitze erzeugen. Die Heizelemente sind vollständig von Kühlmittel umgeben, was Leistungsverluste verringert. Darüber hinaus erlaubt die Technologie direkte Temperaturüberwachung. Der HVCH ist in zwei Varianten lieferbar – Single Plate und Dual-Plate, die beide über ein robustes Aluminiumgehäuse mit hervorragender elektromagnetischer Abschirmung verfügen. BorgWarners HVCH gibt es mit einer Leistung von 3 bis 10 kW und sie eignen sich für Anwendungen mit Betriebsspannungen zwischen 180 und 800 Volt. Die Heizer sind gegen thermische Überlastung geschützt, da sich das System bei einem Ausfall automatisch abschaltet.

Der Produktionsstart des neuen, mit dem BorgWarner HVCH ausgestatteten ZEEKR 001 ist für die zweite Jahreshälfte 2021 geplant.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer, der innovative und nachhaltige Mobilitätslösungen für den Automobilmarkt liefert. Aufgrund seiner umfangreichen Erstausrüster-Expertise bietet BorgWarner marktführende Produkt- und Service-Lösungen auch für den globalen Aftermarket. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 96 Standorten in 23 Ländern und beschäftigt rund 50.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.



BorgWarners Hochvolt-Kühlmittelzuheizer verbessert die Batterie-Effizienz bei einem Premium-Elektrofahrzeug der Geely Holding Group.

BorgWarner Inc. (BorgWarner's High-Voltage Coolant Heater Improves Battery Efficiency for Geely Holding Group's Premium Pure Electric Model_DE) – 3

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Prognosen, Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen der Unternehmensleitung basieren. Begriffe wie „antizipieren“, „der Überzeugung sein bzw. glauben“, „fortfahren“, „könnte(n)“, „konzipieren“, „bewirken bzw. auswirken“, „schätzen“, „bewerten“, „erwarten“, „vorhersagen bzw. prognostizieren“, „Ziel“, „Orientierung“, „Initiative“, „beabsichtigen“, „kann“, „Ausblick“, „planen“, „potenziell“, „vorhersagen“, „prognostizieren“, „anstreben“, „beabsichtigen“, „sollte(n)“, „abzielen“, „wann bzw. wenn“, „wird bzw. werden“, „würde(n)“ sowie Varianten dieser Begriffe und ähnliche Ausdrücke stehen kennzeichnend für solche zukunftsgerichteten Aussagen. Darüber hinaus handelt es sich bei allen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen zu Tatsachen der Vergangenheit, die in dieser Pressemitteilung direkt oder durch Bezugnahme enthalten sind und von denen wir erwarten oder annehmen, dass sie - in Bezug auf unsere Finanzlage, Geschäftsstrategie und Maßnahmen zur Umsetzung dieser Strategie, u.a. Änderungen der Geschäftstätigkeit, unsere Wettbewerbsstärken, Ziele, die Expansion und das Wachstum unseres Geschäfts und unsere Geschäftstätigkeit, Planungen, den zukünftigen Erfolg und ähnliche Angelegenheiten - eintreten werden oder können, um zukunftsgerichtete Aussagen. Bei Schätzungen, wie sie unter Punkt 7 unseres Jahresabschlusses per 31. Dezember 2019 gemäß Formblatt 10-K (nachstehend „Formblatt 10-K“) unter der Rubrik „Wesentliche Grundlagen der Rechnungslegung und Schätzungen“ beschrieben sind, handelt es sich per se um zukunftsgerichtete Aussagen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen erfolgen auf der Grundlage von Annahmen und Analysen, die wir anhand unserer Erfahrungen mit und unserer Wahrnehmung von Vergangenheitsentwicklungen, aktuellen Gegebenheiten und erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie anderen Faktoren getroffen habe, die wir unserer Überzeugung nach unter den jeweils gegebenen Umständen für angemessen halten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Ergebnis- oder Leistungsgarantie, und die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können erheblich von den dazu in diesen Aussagen gemachten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Sie sollten sich nicht übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und die im Allgemeinen außerhalb unserer Kontrolle liegen. Diese Risiken und Unsicherheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dazu gemachten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem Folgendes: die Schwierigkeit, die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen und unser Umsatzwachstum im Bereich Elektromobilität bis 2030 vorauszusagen; die Fähigkeit, Ziele zu identifizieren und Akquisitionen zu akzeptablen Bedingungen abzuschließen; das Unvermögen, den erwarteten Nutzen der Akquisitionen zu verwirklichen; die Fähigkeit, zur Veräußerung geeignete Geschäftsbereiche im Bereich des Verbrenner-Portfolios zu identifizieren und geplante Veräußerungen zu akzeptablen Konditionen durchzuführen; wettbewerbstechnische Herausforderungen durch bestehende und neue Wettbewerber einschließlich OEM Kunden; Herausforderungen im Zusammenhang mit sich schnell wandelnden Technologien, insbesondere in Bezug auf Elektrofahrzeuge, und unsere Fähigkeit, darauf mit entsprechenden Innovationen zu reagieren; Unsicherheiten bezüglich Ausmaß und Dauer der Auswirkungen von Ereignissen im Zusammenhang mit COVID-19/Coronavirus-Pandemie, einschließlich zusätzlicher Produktionsstörungen; ein Nichtzustandekommen der erwarteten Vorteile aus der Akquisition von Delphi Technologies PLC, die das Unternehmen zum 1. Oktober 2020 abgeschlossen hat; das Ausbleiben des erwarteten Nutzens der vor kurzem stattgefundenen Akquisition der AKASOL AG oder Verzögerung diesen Nutzen zu realisieren; das Versäumnis, unsere Privatisierungsstrategie in Bezug auf AKASOL im angemessenen Zeitrahmen erfolgreich durchzuführen; das Scheitern einer unverzüglichen und effektiven Integration der akquirierten Geschäftsbereiche; die Möglichkeit

BorgWarner Inc. (BorgWarner's High-Voltage Coolant Heater Improves Battery Efficiency for Geely Holding Group's Premium Pure Electric Model_DE) – 4

unbekannter oder nicht einschätzbarer Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit den erworbenen Unternehmen; unsere Abhängigkeit von der stark zyklisch reagierenden und störungsanfälligen Automobil- und Lkw-Produktion; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; die Verfügbarkeit von und die Preisbildung bei Rohstoffen; Lieferunterbrechungen; Zins- und Wechselkursschwankungen; die Verfügbarkeit von Krediten; unsere Abhängigkeit von der Unternehmensleitung; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis anhängiger oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten wegen diverser Forderungen; künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, z.B. bei Zöllen bzw. Abgaben in den Ländern, in denen wir tätig sind; Auswirkungen von etwaigen zukünftigen Akquisitionen oder Veräußerungen sowie auch die anderen Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission) eingereichten Berichten beschrieben werden, u.a. auch in Punkt 1A, „Risikofaktoren“, in unserem zuletzt eingereichten Jahresbericht gemäß Formblatt 10-K und/oder Quartalsbericht gemäß Formblatt 10-Q. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, über Aktualisierungen oder Überarbeitungen der in dieser Pressemitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu informieren oder diese öffentlich bekanntzugeben, um damit auf Änderungen unserer Erwartungshaltung oder Änderungen der den jeweiligen Aussagen zugrunde liegenden Ereignisse, Bedingungen, Umstände oder Annahmen zu reagieren.

PR-Kontakt:

Anna Penava

Telefon: +49 7141-132-753

E-Mail: mediacontact.eu@borgwarner.com